

**Produktname: Olfaktorischer Rezeptor 7E5P Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15320**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OR7E5P
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	219445.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96N54
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR7E5P abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 35–84

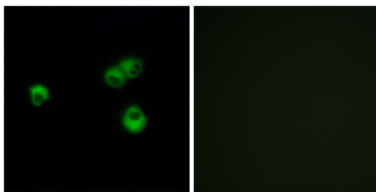
**Hintergrund**

Geruchsrezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die zur Geruchswahrnehmung führt. Die Geruchsrezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit nur einem kodierenden Exon kodiert werden. Geruchsrezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der Geruchsrezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der Geruchsrezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von der anderer Organismen. Dieses Familienmitglied gilt als Pseudogen.

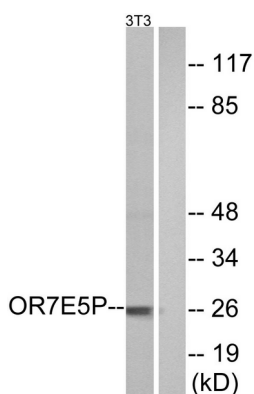
## Forschungsbereich

-

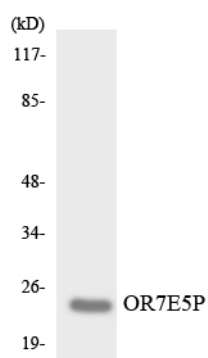
## Bilddaten



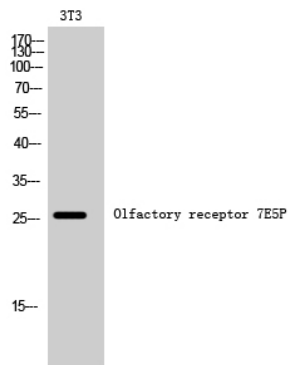
Immunfluoreszenzanalyse von MCF-7-Zellen mit dem OR7E5P-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des OR7E5P-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des OR7E5P-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 7E5P